

Kanalreinigungs- und Kanalinspektionsarbeiten in Esserden und Haffen

Die Stadt Rees hat die gesetzliche Aufgabe, das gesamte öffentliche Kanalnetz (Hauptkanal, Schächte und Grundstücksanschlussleitungen) in einem Turnus von 15 Jahren mittels einer speziellen Kameratechnik auf seinen Zustand zu untersuchen.

Im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung werden ab Anfang Juli 2025 die Abwasserkanäle in den Reeser Ortsteilen Esserden und Haffen zunächst mit einem Spülwagen gereinigt und anschließend mit einem speziellen TV-Fahrzeug mittels Kameratechnik inspiziert. Zusätzlich werden im Laufe des Jahres die Abwasseranlagen in Rees sowie die Großprofilkanäle (sog. Hauptsammler) in Haldern und Haffen gereinigt.

Für die zu erwartenden Beeinträchtigungen während den Arbeiten bittet der Abwasserbetrieb der Stadt Rees um Verständnis.

Anlieger möchten bitte folgendes beachten:

Durch die bevorstehenden Hauptkanalspülungen treten Luftdrücke auf, welche ebenfalls über die seitlichen Anschlusskanäle und somit den Grundstücksentwässerungsanlagen entweichen. Die Druckentlastung wird hier entweder durch den geöffneten Revisionsschacht oder durch die **Lüftung der Entwässerungsanlage** im Gebäude gewährleistet.

Wenn keine ausreichende Entlüftung vorhanden ist, dann kann dies böse Folgen haben. Die unter Druck stehende Luft innerhalb der Entwässerungsleitung kann dann nur noch über den Geruchverschluss eines Einrichtungsgegenstandes entweichen. Die Folge ist zum Beispiel, dass das Sperrwasser des Klosettgeruchverschlusses mit hohem Druck austritt und bis an die Raumdecke spritzt.

Die **Wichtigkeit der ordnungsgemäßen Lüftungsfunktion** sollte also ernst genommen werden. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass jede Falleitung als Lüftungsleitung bis über Dach geführt wird. Grund-Sammelleitungen in Anlagen ohne Falleitung sind mit mindestens einer Lüftungsleitung über Dach zu führen. Sprechen Sie ggf. Ihren Sanitärfachmann vor Ort an.